

Die Weiber mit den Flöhen

Ivo de Vento

Die Wei - ber mit den Flö - hen Die han 'n ein 'n stet - ten Krieg, Die Wei - ber mit den
 Und hett ich all - weg ba - ren Ein 'n Gül - den in der Hand, und hett ich all - weg
 Der Papst der kann nit ban - nen Die Flöh so un - ge - heur, Der Papst der kann nit

Die Wei - ber mit den Flö - hen Die hab 'b ein 'n stet - ten Krieg, Die Wei - ber mit den
 Und hett ich all - weg ba - ren ein 'n Gül - den in der Hand, Und hett ich all - weg
 Der Papst der kann nit ban - nen Die Flöh so un - ge - heur, Der Papst der kann nit

Flö - hen Die hab 'n ein stet - ten Krieg, Sie ge - ben auss gross Lö - hen, sie ge - ben aus gross
 ba - ren Ein 'n Gül - den in der Hand, Al - so oftdie Wei - ber fah - ren Al - so oftdie Wei - ber
 ban - nen Die Flöh so un - ge - heur, Sein Brief mö - gen nit lan - gen sein Brief mö - gen nit

Flö - hen Die hab 'n ein stet - ten Krieg, Sie ge - ben aus gross Lö - hen, sie ge - ben aus gross Lö
 ba - ren ein 'n Gül - den in der Hand, Al - so oftdie Wei - ber fah - ren, al - so oft die Wei - ber
 ban - nen die Flöh so un - ge - heur Sein Brief mö - gen nit lan - gen sein Brief mö - gen nit lan

Lö - hen Das man sie all er - schlug, dass man sie all er - schlug, Und liess ihr
 fah - ren Nach Flö - hen un - ters Gwand, nach Flö - hen un - ters Gwand, Ich würd ein
 lan - gen Wi - der der Flöh Feg - feur, wi - der der Flöh Feg - feur: Bannt er der

. - hen Das man sie all er - schlug, das man sie all er - schlug, Und ließ ihr
 .. ren nach Flö - hen un - ters Gwand, nach Flö - hen un - ters Gwand, Ich würd ein
 . gen Wi - der der Flöh Feg - feur, wi - der der Flöh Feg - feur: Bannt er die

kein ent - rin - nen, Das wer der Wei - ber Sitt, das wer der Wei - ber
 rei - - cher Kna - be, Hett ein'n köst - li - chen Zoll, hett ein'n köst - li - chen
 Flöh so bö - se, Dass sie Fried hiel - ten recht, dass sie Fried hiel - ten

kein ent - rin - - nen, Das wer der Wei - ber Sitt, das wer der Wei - ber Sitt, das
 rei - cher Kna - - be, Hett ein köst - li - chen Zoll, hett ein köst - li - chen Zoll, hett
 Flöh so bö - - se, Dass sie Fried hiel - ten recht, dass sie Fried hiel - ten recht, Dass

8

Sitt, das wer der Wei - ber Sitt, So het - ten`s Rhu beim Spin - nen, Und in der Kir - chen
 Zoll, hett ein köst - li - chen Zoll, der Gül - den wollt ich ha - ben Gar bald ein True - hen
 recht, dass sie Fried hiel - ten recht, So würd er noch Geld lö - sen Von dem weib - li - chen

wer der Wei - ber Sitt, So het - tens Rhu beim Spin - nen, Und in der Kir - chen
 ein'n köst - li - chen Zoll, der Gül - den wollt ich ha - ben Gar bald ein True - hen
 sie Fried hiel - ten recht, so würd er noch Geld lö - sen von dem weib - li - chen

8

Frid, So het - ten`s Rhu beim Spin - nen Und in der Kir - chen Frid.
 Zoll, Der Gül - den wollt ich ha - ben Gar bald ein True - hen vonn.
 recht, So würd er noch Geld lö - sen von dem weib - li - chen Gschlecht.

Frid, So het - ten`s Rhu beim Spin - nen Und in der Kir - chen Frid.
 Zoll, Der Gül - den wollt ich ha - ben gar bald ein True - hen voll.
 recht, So würd er noch Geld lö - sen von dem weib - li - chen Gschlecht.

8